

Nationale Präventionsprogramme

Schweizerische Umfrage zum Tabakkonsum

Die neuen Ergebnisse der Schweizerischen Umfrage zum Tabakkonsum zeigen stabile Werte: Der Anteil der Rauchenden in der Schweizer Bevölkerung liegt unverändert bei 27%. Das Nationale Programm Tabak 2008–2012 verfolgt das Ziel, den Anteil der Rauchenden bis 2012 auf 23% zu senken. Das bedeutet, dass die Bemühungen der Tabakprävention weitergeführt werden müssen.

Die Aufhörbereitschaft ist im Vergleich zu 2009 leicht gesunken (2009: 51%; 2010 48%). Vermindert hat sich die Anzahl an Personen, die einen Rauchstopp beabsichtigen, diesen aber noch nicht konkret geplant haben. Noch immer planen 26% der Rauchenden einen Rauchstopp in den nächsten 6 Monaten. 19% der Rauchenden haben im vergangenen Jahr einen ernsthaften Aufhörversuch gestartet, dieser Anteil war bei den 14- bis 19-Jährigen mit 26% am höchsten.

➤ **Gleichbleibender Anteil der Raucherinnen und Raucher in der Schweizer Bevölkerung**

Die Umfrage zum Tabakkonsum zeigt, dass der Anteil der Raucherinnen und Raucher in der Schweizer Bevölkerung zwischen 2001 und 2010 insgesamt von 33% auf 27% gesunken ist. Seit 2008 setzte sich die vormals rückläufige Tendenz nicht weiter, sondern pendelte sich bei einem Rauchendenanteil von 27% ein.

Diese Entwicklung ist sowohl bei Frauen wie auch bei Männern festzustellen. Bei den Frauen sank der Anteil von 30% im Jahr 2001 auf rund 24% in den vergangenen Jahren, bei den Männern stagniert der Wert seit 2008 bei rund 30% (37% im Jahr 2001).

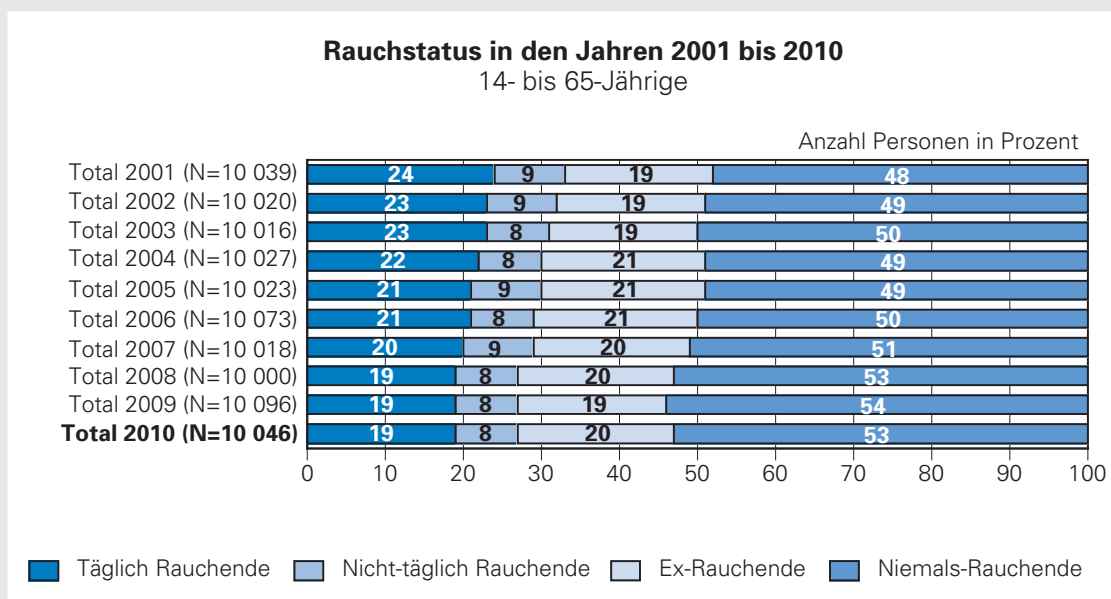
Die seit 2001 beobachtete Abnahme der Raucherquote in der Altersgruppe der 14- bis 19-Jährigen hat sich 2010 nicht fortgesetzt (24% gegenüber 22% im Jahr 2009). Nach wie vor wird in der Altersgruppe der 20- bis 24-Jährigen am meisten geraucht (2010: 42% der Männer und 36% der Frauen).

➤ **Pro Tag werden weniger Zigaretten geraucht**

Im Jahr 2010 rauchte eine Person, die täglich raucht, im Durchschnitt 14,2 Zigaretten pro Tag. Die täglich konsumierte Menge sinkt seit 2001, wo ein Durchschnitt von 16 Zigaretten pro Tag genannt wurde. Tabakprodukte sind in jeder Form und in jeder konsumierten Menge schädlich.

42% der männlichen Rauchenden rauchten im vergangenen Jahr 20 Zigaretten oder mehr pro Tag. Dabei zeigt sich die Tendenz: je älter der

Rauchstatus in den Jahren 2001 bis 2010



Raucher, desto höher die Anzahl der täglich gerauchten Zigaretten. Das bevorzugte Produkt der Rauchenden (93%) ist die Zigarette. 17% der Personen, die täglich rauchen, und 20% der Gelegenheitsraucherinnen und -raucher rollen Zigaretten selber. Gekauft wird der Tabak hauptsächlich am Kiosk (45%) und im Supermarkt (26%).

Personen, die täglich rauchen, tun dies hauptsächlich zu Hause, Gelegenheitsraucherinnen und -raucher vorwiegend im Freien, an der Bushaltestelle oder am Bahnhof. Betrachtet man die Entwicklung seit 2001, wird immer weniger am Arbeitsplatz (2001/02: 31%; 2010: 17%) und immer öfters im Freien geraucht (2001/02: 2%; 2010: 25%).

Literatur

Keller, R., Radtke, T., Krebs, H. & Hornung, R. (2011). *Der Tabakkonsum der Schweizer Wohnbevölkerung in den Jahren 2001 bis 2010. Tabakmonitoring – Schweizerische Umfrage zum Tabakkonsum. Finanziert durch den Tabakpräventionsfonds*. Zürich: Psychologisches Institut der Universität Zürich, Sozial- und Gesundheitspsychologie.

➤ Nichtrauchernde fühlen sich gesünder

Bei der Wahrnehmung des eigenen Gesundheitszustandes gibt es signifikante Unterschiede zwischen Rauchenden und Nichtrauchenden. Niemals-Rauchende schätzen ihren Gesundheitszustand am besten ein, täglich Rauchende geben seltener als alle anderen an, dass es ihnen sehr gut geht. 14% der täglich Rauchenden berichten über ein pfeifendes Geräusch beim Atmen, 1% über Auswurf am Morgen und 15% von hartnäckigen Hustenanfällen.

Die Schweizerische Umfrage zum Tabakkonsum wird vom Tabakpräventionsfonds finanziert. Sie erfasst seit 2001 kontinuierlich und repräsentativ den Tabakkonsum der 14- bis 65-jährigen Wohnbevölkerung der Schweiz sowie weitere Aspekte rund um das Thema. ■

Bundesamt für Gesundheit
Sektion Tabak
Telefon 031 322 95 05

Weitere Informationen

Der ausführliche Bericht und die Zusammenfassung sind abrufbar unter:
<http://www.tabakmonitoring.ch>